Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

# Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

## Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

04.08.1987 - Drucksache 11/1001

**Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen**

Visual Library

**BREMISCHE BÜRGERSCHAFT**
Landtag
11. Wahlperiode

**Drucksache 11/1001**
04. 08. 87

## Mitteilung des Senats vom 4. August 1987

### Bericht über die Haushaltslage nach dem Stand vom 30. Juni 1987

Der Senat erstattet hiermit gemäß § 10 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung für das Land und die Stadtgemeinde Bremen den folgenden Bericht über die Haushaltslage nach dem Stand vom 30. Juni 1987. Die Mitglieder von Haushaltsausschuß und Finanzdeputation erhalten von diesem Bericht zeitgleich Kenntnis.

Wie bereits in dem vorangegangenen Quartalsbericht (Drs. 11/980) hervorgehoben, werden vom Senat die nachstehenden erkennbaren Grundlinien für den voraussichtlichen Haushaltsvollzug des Jahres 1987 wie folgt zusammengefaßt:

Die Entwicklung der Steuern entsprach im ersten Halbjahr 1987 mit einem Zuwachs von + 5,9 v.H. gegenüber dem Vorjahres-Ist nicht den Erwartungen aufgrund der Haushaltsplanung (+9,2 v.H.).

Die erhebliche Zuwachsrate beim Länderfinanzausgleich ist verzerrt, weil die Vergleichsbasis 1986 abrechnungstechnisch gemindert war. Außerdem enthält die Ist-Einnahme aus dem Länderfinanzausgleich für 1987 die Abschlußzahlung für das vierte Quartal 1986. Diese ist jedoch in Höhe von etwa zwei Dritteln einnahmeverbessernd beim Jahresabschluß für 1986 berücksichtigt worden.

Für die Zunahme der Gesamtausgaben im ersten Halbjahr 1987 von über 10 v.H. war die erhebliche Summe an Inanspruchnahmen aus Gewährleistungen für den Schiffbau (+ 32,7 v.H.) sowie außerplanmäßige Tilgungsausgaben (über 100 v.H.) verantwortlich.

Die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen für den Schiffbaubereich betragen bereits rd. 72 Mio DM gegenüber einem Jahresanschlag von 35 Mio DM.

Die Tilgungsausgaben gegenüber öffentlich-rechtlichen Kreditgebern enthalten rd. 79 Mio DM an außerplanmäßigen Rückzahlungen von Krediten der Kreditanstalt für Wiederaufbau, deren Zinsen über dem jetzigen Marktniveau lagen und deshalb aufgrund der vertraglichen Möglichkeit gekündigt wurden. Darüber hinaus fielen bei den Tilgungsausgaben am Kreditmarkt aus dem gleichen Grund außerplanmäßige Leistungen von 7 Mio DM an.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem nachstehenden Bericht, insbesondere den beigefügten Anlagen.

**1. Kassenmäßiger Haushaltsablauf**

Der Haushaltsablauf des Landes und der Stadtgemeinde Bremen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 1987 ist in der

— Anlage 1 **Einnahmen**

Vergleich zum **zeit**anteiligen Gesamtsoll/Vergleich zum Vorjahres-Ist

— Anlage 2 **Ausgaben**

Vergleich zum **zeit**anteiligen Gesamtsoll/Vergleich zum Vorjahres-Ist

entsprechend der bundeseinheitlichen Finanzplansystematik tabellarisch wiedergegeben.

Zum besseren Verständnis sind in den Anlagen 1 a und 2 a zuordnende Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen der Hauptanlagen 1 und 2 gegeben.

### 1.1 Gesamtergebnis

Die **volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen** (Pos. 4 der Anlage 1) erreichten im ersten Halbjahr dieses Haushaltsjahres mit einem Volumen von 2 095 Mio DM ein Mehr gegenüber dem des Vergleichszeitraumes von 263 Mio DM. Dies entsprach einem Zuwachs von 14,3 v.H. Die Haushaltsanschläge für das ganze Jahr 1987 gehen von einer Steigerung von + 14,6 v.H. gegenüber dem Vorjahres-Ist aus.

Die **volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben** (Pos. 4 in Anlage 2) überschritten mit mit einem Volumen von 2 538 Mio DM das Halbjahresergebnis des Vorjahres um 239 Mio DM oder 10,3 v.H. Im Haushaltsplan 1987 ist für das ganze Jahr eine Steigerung (ohne Reste) von + 8,5 v.H. gegenüber dem Jahresergebnis 1986 vorgesehen.

Das **Finanzierungsdefizit** (Gesamtausgaben ./. Gesamteinnahmen; vgl. Pos. 8 der Anlage 1) betrug 443 Mio DM und lag damit um 24 Mio DM unter dem Ergebnis des Vergleichszeitraumes von 467 Mio DM.

### 1.2 Die Entwicklung der Einnahmen

Die bereits erwähnte Steigerung der **volkswirtschaftlichen Gesamteinnahmen** entstand durch Mehreinnahmen bei den **Einnahmen der laufenden Rechnung** (Block 1 in Anlage 1) von + 252,8 Mio DM und den **Mehreinnahmen der Kapitalrechnung** von + 10,3 Mio DM (Block 2 in Anlage 1).

Von dem Mehr der Einnahmen der laufenden Rechnung wurde der überwiegende Teil bei den **Steuern** (Pos. 11) mit + 68,7 Mio DM und den **Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich** (Pos. 1512) mit + 140,0 Mio DM erzielt. Bei zusammengefaßter Betrachtung dieser Einnahmen ergaben sich Mehreinnahmen von 208,7 Mio DM oder + 16,2 v.H. Das Soll aufgrund der Haushaltsanschläge 1987 beträgt 8,5 v.H. Dabei muß berücksichtigt werden, daß hieraus noch keine eindeutige Entwicklungstendenz für das ganze Haushaltsjahr 1987 abgelesen werden kann; denn das bisherige Zahlenbild ist positiv durch eine Verzerrung der verminderten Vorjahresbasis beeinflußt.

Einzelheiten zur Entwicklung der Steuereinnahmen sind in den Anlagen 3 und 4 enthalten.

Die Einnahmen aus **laufenden Zuweisungen und Zuschüssen** (Pos. 15) lagen mit 504,1 Mio DM wesentlich höher als das Vorjahresergebnis von 341,8 Mio DM. Wesentlich bestimmt wurde dieses Ergebnis durch die Zuweisungen vom Bund (Pos. 1511) mit einem Plus von 15,3 Mio DM, das hauptsächlich auf die erhöhten Zuweisungen von Wohngeld (+ 3,6 Mio DM), an Personalkosten von der Bundesanstalt für Arbeit (+ 3,2 Mio DM) und den Ergänzungszuweisungen des Bundes (+ 5,7 Mio DM) zurückzuführen war. Hinzu kam — wie bereits erwähnt — das Mehr durch den Länderfinanzausgleich von 140,0 Mio DM.

**Die Gebühren und sonstigen Entgelte** (Pos. 171) mit einem Ist von 150,1 Mio DM lagen um 20,6 Mio DM über dem Stand des Vergleichszeitraumes 1986. Der überwiegende Teil der genannten Mehreinnahmen wurde bei den Kanalbenutzungsgebühren (rd. 14 Mio DM) erzielt.

Der Anstieg der Einnahmen der Kapitalrechnung resultierte im wesentlichen aus den Mehreinnahmen bei den **Veräußerungen von Sachvermögen** (Pos. 21) von + 7,5 Mio DM, insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken im Zusammenhang mit der Gewerbeansiedlung. Hinzu kam das Mehr an Einnahmen bei den Vermögensübertragungen (Pos. 22) von + 6,7 Mio DM, was hauptsächlich auf erhöhte Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Pos. 2211) und erhöhte Zuschüsse von Sonstigen (Pos. 2222) zurückzuführen war.

### 1.3 Die Entwicklung der Ausgaben

Der bereits erwähnte Zuwachs der **volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben** von 238,9 Mio DM ergab sich durch Mehraufwendungen bei den **Ausgaben der laufenden Rechnung** (Block 1 in Anlage 2) von 111,1 Mio DM sowie den **Ausgaben der Kapitalrechnung** (Block 2 in Anlage 2) von 127,8 Mio DM.

Die stärkste Ausgabengruppe der laufenden Rechnung, die **Personalausgaben** (Pos. 11), lagen mit einem Istergebnis von 901,1 Mio DM um + 29,4 Mio DM oder + 3,3 v.H. über dem Halbjahresergebnis 1986. Ohne die Ausgaben für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ergab sich eine Steigerungsrate von 2,4 v.H.; diese lag

aufgrund der Auswirkungen des Einstellungsstopps mit 1 Prozent unter den Lohn- und Gehaltserhöhungen von 3,4 v.H.

Bei den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen war eine überproportionale Ausgabensteigerung zu verzeichnen. Die Ausgaben betrugen 26,9 Mio DM gegenüber 18,5 Mio DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die höheren Ausgaben waren zu 90 v.H. durch Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit gedeckt.

Die Zunahme beim **laufenden Sachaufwand** (Pos. 12) von 32,8 Mio DM (Ist = 323,5 Mio DM) wurde fast ausschließlich durch die um rd. 14 Mio DM gestiegenen Sozialhilfemaßnahmen verursacht.

Bei den **laufenden Zuweisungen und Zuschüssen** (Pos. 14) mit einem Volumen von 521,6 Mio DM wurden die vergleichbaren Ist-Ausgaben des Vergleichszeitraumes um 21,3 Mio DM oder + 4,2 v.H. überschritten. Gründe hierfür waren vor allem die erhöhten Zuweisungen an Bremerhaven von + 14,8 Mio DM (vgl. Pos. 1418 An die Stadtgemeinde Bremerhaven) sowie die vermehrten Ausgaben für Wohngeld von + 7,1 Mio DM (vgl. Pos. 1423 Renten und Unterstützungen).

Der Anstieg der Ausgaben der Kapitalrechnung wurde wesentlich bestimmt durch das Ergebnis bei den **Darlehen** (Pos. 23) mit einem Mehr von + 25,7 Mio DM (Ist 104,4 Mio DM) und bei den Tilgungsausgaben an Verwaltungen (Pos. 25) mit einem Plus von 82,9 Mio DM (Ist 91,3 Mio DM). Bei den Darlehen sind auch die Inanspruchnahmen aus Gewährleistungen enthalten, hier mußten bereits für den Schiffbau rd. 72 Mio DM an Mitteln aufgewendet werden (Anschlag 1987 = 35,3 Mio DM), während es im Vergleichszeitraum rd. 44 Mio DM waren.

Die Mehrausgaben bei den Tilgungsausgaben an Verwaltungen entstanden aus der vorzeitigen Tilgung von Darlehen in Höhe von rd. 79 Mio DM. Aus dem gleichen Grund enthalten die Tilgungsausgaben am Kreditmarkt außerplanmäßige Tilgungen von rd. 7 Mio DM.

## 2. Haushaltstechnischer Vollzug

### 2.1 Sperren für Bauausgaben

Nach § 22 (2) LHO sind alle Ausgaben für Baumaßnahmen (Hgr. 7) gesperrt.

Das gilt nach den Haushaltsgesetzen 1987 (§ 3 Abs. 1 Land; § 4 Abs. 1 Stadt) nicht für die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckten Haushaltsmittel für Baumaßnahmen in den Haushalten des Landes und der Stadtgemeinde. Ebenso gilt dies nicht für Ausgaben aufgrund der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen oder bewilligten, jedoch kassenmäßig nicht in Anspruch genommenen Vorgriffe (vgl. Haushaltsgesetze § 3 Abs. 2 Land; § 4 Abs. 2 Stadt). Die gesperrten Ausgabemittel für Baumaßnahmen dürfen nach § 36 (1) LHO erst nach der vom Senator für Finanzen verfügten Aufhebung der Sperre in Anspruch genommen werden.

Der Stand zum 30. Juni 1987 ist folgender:

| | **Mio DM** |
|---|---|
| 1987 veranschlagte Baumaßnahmen (Hgr. 7) | 453 |
| aus 1986 übertragene Ausgabereste (Hgr. 7) | 82 |
| Davon wurden in 1987 entsperrt | 377 |
| Es bleiben für Baumaßnahmen gesperrt | 158 |

### 2.2 Nachbewilligungen

Bis zum 30. Juni 1987 wurden durch die Finanzdeputation und durch den Haushaltsausschuß insgesamt 79 Mio DM nachbewilligt, die wie folgt gedeckt wurden:

| | |
|---|---|
| a) durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen | 71 Mio DM |
| b) durch Mehreinnahmen | 4 Mio DM |
| c) zur Zeit ungedeckt | 4 Mio DM |

### 2.3 Verpflichtungsermächtigungen (VE)/Vorgriffe

Bis zum 30. Juni 1987 bestanden insgesamt Vorbelastungen aus Verpflichtungsermächtigungen und Vorgriffen für 1988 und die folgenden Jahre von 897 Mio DM, die wie folgt abgedeckt werden sollen:

— Mio DM —

| | 1988 | 1989 | 1990 | 1991 ff. | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| Verpflichtungs-ermächtigungen | 418 | 86 | 64 | 283 | 851 |
| Vorgriffe | 8 | 38 | — | — | 46 |
| Insgesamt | 426 | 124 | 64 | 283 | 897 |

Diesen Gesamtzahlen sowie dem Jahreswert für 1988 muß z. Z. die Rücknahmeverpflichtung aufgrund des Pensionsgeschäftes betreffend Stadtwerke-Aktien (vgl. Bürgerschaftsdrucksache 11/208 S) von 180 Mio DM hinzugesetzt werden.

### 3. Erläuterungen zu den Tabellen in den Anlagen 1 und 2

Zur besseren Verständlichkeit wird nachfolgend das jeweilige Gesamtsoll für die Einnahmen und für die Ausgaben dargestellt (Spalten 4 und 5 der Anlagen 1 und 2).

**A. Gesamtsoll Einnahmen**

Haushaltsanschlag des lfd. Jahres

\+ übertragene Einnahmereste

\+ Mehreinnahmen zur Deckung von Nachbewilligungen

**= Gesamtsoll Einnahmen**

**B. Gesamtsoll Ausgaben**

Haushaltsanschlag des lfd. Jahres

\+ übertragene Ausgabereste (Bruttoreste saldiert mit den Vorgriffen)

\+ Nachbewilligungen

./. Einsparungen

\+ Einnahme-Verfügungsmittel

**= Gesamtsoll Ausgaben**

KASSENMASSIGER HAUSHALTSABLAUF DES LANDES UND DER STADTGEMEINDE BREMEN

EINNAHMEN IN MIO DM

STAND: 30. Juni 1987

ANLAGE 1

| POS. | EINNAHMEART | ANSCHLAG 1987 | GESAMT-SOLL 1987 | ZEITANT. GS. SOLL 06/87 | IST BIS 06/87 | DIFF. SP. 6/ SP. 5 | IST BIS 06/86 | VERÄNDERUNG ZUM IST 06/86 Mio DM | VERÄNDERUNG ZUM IST 06/86 v. H. | Zuwachs Anschlag 1987/ Ist 1986 in v.H. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 11 | STEUERN | 2.703,2 | 2.703,2 | 1.351,6 | 1.220,5 | 131,1- | 1.151,8 | 68,7+ | 5,9+ | 9,2 + |
| 12 | STEUERAEHNLICHE ABGABEN | 20,6 | 20,6 | 10,3 | 17,0 | 6,7+ | 8,5 | 8,4+ | 98,7+ | 1,5 + |
| 13 | EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAETIGKEIT | 177,8 | 177,8 | 88,9 | 80,1 | 8,8- | 83,2 | 3,2- | 3,8- | 1,6 + |
| 1411 | VON LAENDERN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 1412 | VON GEMEINDEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 141 | VON VERWALTUNGEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 1422 | VON SONSTIGEN | 13,1 | 13,1 | 6,5 | 8,2 | 1,7+ | 8,5 | 0,3- | 4,0- | |
| 142 | VON ANDEREN BEREICHEN | 13,1 | 13,1 | 6,5 | 8,2 | 1,7+ | 8,5 | 0,3- | 4,0- | |
| 14 | ZINSEINNAHMEN | 13,1 | 13,1 | 6,5 | 8,2 | 1,7+ | 8,5 | 0,3- | 4,0- | 22,0 - |
| 1511 | VOM BUND | 525,4 | 525,5 | 262,8 | 143,8 | 119,0- | 128,5 | 15,3+ | 11,8+ | |
| 1512 | LAENDERFINANZAUSGLEICH | 508,0 | 547,3 | 273,6 | 274,3 | 0,7+ | 134,3 | 140,0+ | . | |
| 1513 | SONSTIGE VON LAENDERN | 1,6 | 1,6 | 0,8 | 0,9 | 0,1+ | 0,9 | 0,1- | 8,6- | |
| 1514 | VON GEMEINDEN | 8,3 | 8,3 | 4,2 | 4,2 | 0,1+ | 3,3 | 0,9+ | 28,7+ | |
| 1515 | VON ZWECKVERBAENDEN | 0,5 | 0,5 | 0,3 | 0,1 | 0,1- | 0,1 | 0,0+ | 1,0+ | |
| 1516 | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1+ | - | 0,1+ | . | |
| 1517 | VON STADTGEMEINDE BREMEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 1518 | VON STADTGEMEINDE BREMERHAVEN | 1,5 | 1,5 | 0,8 | 0,6 | 0,2- | 1,1 | 0,5- | 45,8- | |
| 1519 | VON LAND BREMEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 151 | VON VERWALTUNGEN | 1.045,5 | 1.084,9 | 542,5 | 424,1 | 118,4- | 268,3 | 155,8+ | 58,0+ | |
| 1521 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN | 68,7 | 68,8 | 34,4 | 35,2 | 0,8+ | 34,3 | 0,9+ | 2,6+ | |
| 1522 | VON SONSTIGEN | 77,0 | 77,0 | 38,5 | 44,8 | 6,3+ | 39,2 | 5,6+ | 14,3+ | |
| 152 | VON ANDEREN BEREICHEN | 145,7 | 145,9 | 72,9 | 80,0 | 7,1+ | 73,5 | 6,5+ | 8,9+ | |
| 15 | LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE SCHULDENDIENSTHILFEN | 1.191,2 | 1.230,8 | 615,4 | 504,1 | 111,3- | 341,8 | 162,3+ | 47,4+ | 46,0 - |
| 1611 | VOM BUND | 0,2 | 0,2 | 0,1 | - | 0,1- | 0,1 | 0,1- | . | |
| 161 | VON VERWALTUNGEN | 0,2 | 0,2 | 0,1 | - | 0,1- | 0,1 | 0,1- | . | |
| 16 | SCHULDENDIENSTHILFEN | 0,2 | 0,2 | 0,1 | - | 0,1- | 0,1 | 0,1- | . | . |
| 171 | GEBUEHREN,SONSTIGE ENTGELTE | 299,5 | 299,5 | 149,8 | 150,1 | 0,3+ | 129,5 | 20,6+ | 15,8+ | |
| 172 | SONSTIGE EINNAHMEN | 28,5 | 28,8 | 14,4 | 15,5 | 1,1+ | 19,1 | 3,6- | 18,9- | |
| 17 | SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG | 328,0 | 328,4 | 164,2 | 165,5 | 1,4+ | 148,6 | 16,9+ | 11,4+ | 1,6 + |
| 1 | EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG | 4.434,1 | 4.474,0 | 2.237,0 | 1.995,4 | 241,6- | 1.742,6 | 252,8+ | 14,5+ | 15,9 + |
| 21 | VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN | 33,8 | 33,8 | 16,9 | 19,0 | 2,1+ | 11,6 | 7,5+ | 64,7+ | 6,6 + |
| 2211 | VOM BUND | 95,0 | 98,7 | 49,3 | 41,9 | 7,5- | 38,7 | 3,2+ | 8,1+ | |
| 2212 | VON LAENDERN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2213 | VON GEMEINDEN (GV.) | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2215 | VON LAND BREMEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2216 | VON GEMEINDE BREMEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2217 | VON GEMEINDE BREMERHAVEN | 1,0 | 1,0 | 0,5 | 0,2 | 0,3- | 0,3 | 0,1- | 34,4- | |
| 221 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN | 96,0 | 99,7 | 49,8 | 42,0 | 7,8- | 39,0 | 3,1+ | 7,8+ | |
| 2221 | VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2222 | VON SONSTIGEN | 36,2 | 40,6 | 20,3 | 10,4 | 9,9- | 6,7 | 3,7+ | 54,5+ | |
| 222 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN | 36,2 | 40,6 | 20,3 | 10,4 | 9,9- | 6,7 | 3,7+ | 54,5+ | |
| 2234 | VON ANDEREN BEREICHEN | - | - | - | 0,1 | 0,1+ | 0,1 | 0,0+ | 4,0- | |
| 223 | SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN | - | - | - | 0,1 | 0,1+ | 0,1 | 0,0+ | 4,0- | |
| 22 | VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN | 132,3 | 140,3 | 70,1 | 52,5 | 17,6- | 45,8 | 6,7+ | 14,6+ | 10,7 + |
| 2311 | VON LAENDERN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2312 | VON GEMEINDEN | - | - | - | - | 0,0+ | 0,1 | 0,1- | 100,0- | |
| 2314 | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN | 1,3 | 1,3 | 0,6 | 2,1 | 1,4+ | 1,7 | 0,3+ | 18,7+ | |
| 231 | VON VERWALTUNGEN | 1,3 | 1,3 | 0,6 | 2,1 | 1,4+ | 1,8 | 0,3+ | 14,3+ | |
| 2321 | VON SONSTIGEN IM INLAND | 30,8 | 41,1 | 20,6 | 22,3 | 1,7+ | 21,7 | 0,6+ | 2,7+ | |
| 2322 | VOM AUSLAND | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 232 | VON ANDEREN BEREICHEN | 30,8 | 41,1 | 20,6 | 22,3 | 1,7+ | 21,7 | 0,6+ | 2,7+ | |
| 23 | DARLEHENSRUECKFLUESSE | 32,0 | 42,4 | 21,2 | 24,3 | 3,1+ | 23,5 | 0,9+ | 3,6+ | 36,6 - |
| 24 | VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN U.DGL | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 251 | VOM BUND | 9,8 | 9,8 | 4,9 | 4,0 | 0,9- | 8,7 | 4,7- | 54,4- | |
| 252 | VON LAENDERN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 254 | VON SONSTIGEN VERWALTUNGEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 25 | SCHULDENAUFNAHME BEI VERWALTUNGEN | 9,8 | 9,8 | 4,9 | 4,0 | 0,9- | 8,7 | 4,7- | 54,4- | 56,4 - |
| 2 | EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG | 208,0 | 226,3 | 113,2 | 99,9 | 13,3- | 89,5 | 10,3+ | 11,5+ | 7,2 - |
| 3 | GLOBALE MEHREINNAHMEN -SOWEIT NICHT AUFGETEILT- | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 4 | GESAMTEINNAHMEN -OHNE BES. FINANZIERUNGSVORGAENGE- | 4.642,1 | 4.700,3 | 2.350,2 | 2.095,3 | 254,9- | 1.832,1 | 263,1+ | 14,3+ | 14,6 + |
| 51 | SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT | 1.808,4 | 1.831,6 | 915,8 | 1.276,1 | 360,3+ | 1.083,9 | 192,2+ | 17,7+ | 22,7 - |
| 52 | ENTNAHME AUS RUECKLAGEN | 1,0 | 1,0 | 0,5 | 0,2 | 0,3- | - | 0,2+ | 0,0+ | 88,0 - |
| 5 | BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE | 1.809,4 | 1.832,6 | 916,3 | 1.276,3 | 360,0+ | 1.083,9 | 192,4+ | 17,7+ | |
| 64 | ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGEN | 1.461,3 | 1.477,1 | 738,5 | 589,5 | 149,1- | 560,2 | 29,3+ | 5,2+ | |
| 6 | ZU- UND ABSETZUNGEN | 1.461,3 | 1.477,1 | 738,5 | 589,5 | 149,1- | 560,2 | 29,3+ | 5,2+ | 15,4 + |
| 7 | ABSCHLUSSUMME DER HAUSHALTE | 7.912,8 | 8.010,0 | 4.005,0 | 3.961,1 | 44,0- | 3.476,2 | 484,8+ | 13,9+ | 3,3 + |
| 8 | Nachrichtlich: Finanzierungssaldo | -508,3 | - 391,8 | -195,8 | -442,9 | -247,9 | -467,3 | +24,4 | -5,9 | -27,0 |

Anlage 1 a

Zuordnung zu bestimmten Pos. Nr. der Anlage 1

| Pos.Nr. | Einnahmeart | Anschlag 1987 | Ist bis 06/87 - in Mio DM - | Ist bis 06/86 |
|---|---|---|---|---|
| 12 | **Steuerähnliche Abgaben** | **20,6** | **17,0** | **8,5** |
| | darunter | | | |
| | - Spielbankabgabe | 15,0 | 8,2 | 7,4 |
| | - Abwasserabgabe | 5,6 | 8,8 | 1,2 |
| 13 | **Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit** | **177,8** | **80,1** | **83,2** |
| | darunter | | | |
| | - Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | 13,5 | 1,5 | 3,5 |
| | - Konzessionsabgabe | 69,0 | 32,3 | 35,5 |
| | - Lotto, Toto | 12,4 | 8,3 | 7,2 |
| | - Mieten und Pachten | 33,2 | 16,1 | 16,2 |
| | - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 49,6 | 21,9 | 20,8 |
| | davon: Materialabgabe | 6,1 | 2,4 | 1,7 |
| | Pflegekostenerstattungen | 8,3 | 3,5 | 3,1 |
| | Entgelte für Stromabgabe von Dritten | 13,7 | 8,5 | 7,5 |
| | Einnahmen aus der Hafenbetriebsbahn | 4,2 | 0,9 | 0,8 |
| 1511 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund** | **525,4** | **143,8** | **129,3** |
| | darunter | | | |
| | - Für Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben | 8,1 | 7,5 | 6,5 |
| | - Für Wohngeld | 47,2 | 24,4 | 20,8 |
| | - BaföG Zuschüsse | 3,2 | 2,0 | 2,1 |
| | - Kindergeld | 23,8 | 11,1 | 11,4 |
| | - Pers.-Kosten von der Bundesanstalt für Arbeit | 36,0 | 20,3 | 17,1 |
| | - Erstattung von Versorgungslasten | 13,4 | 8,7 | 7,0 |
| | - Ausgleichsforderungen durch den Bund | 5,0 | - | - |
| | - Ergänzungszuweisungen des Bundes | 354,6 | 51,2 | 45,5 |
| 1512 | **Länderfinanzausgleich** | **508,0** | **274,3** | **134,3** |
| | darunter | | | |
| | LFA-aufgrund von Hafenlasten | 130,0 | - | - |
| 15 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse** | **1.191,2** | **504,1** | **341,8** |
| 171 | **Gebühren, sonstige Entgelte** | **299,5** | **150,1** | **129,5** |
| | darunter | | | |
| | - Verwaltungsgebühren | 34,7 | 16,1 | 15,1 |
| | - Hafengebühren | 41,5 | 20,2 | 20,4 |
| | - Kanalbenutzungsgebühren | 102,7 | 55,2 | 41,8 |
| | - Müllgebühren | 60,5 | 24,3 | 21,4 |
| | - Friedhofsgebühren | 9,5 | 4,4 | 4,2 |
| | - Bürgschaftsprovisionen | 4,4 | 5,9 | 4,1 |
| | - Säumniszuschläge | 6,9 | 4,1 | 2,7 |
| 172 | **Sonstige Einnahmen** | **28,5** | **15,5** | **19,1** |
| | darunter | | | |
| | - Vermischte Einnahmen | 0,9 | 0,6 | 0,6 |
| | - Vom Finanzamt erstattete Vorsteuer | 7,5 | 4,8 | 7,1 |
| | - Von den Betrieben gew. Art vereinnahmte Umsatzsteuer | 3,1 | 1,8 | 1,5 |
| | - Anteil Verwaltungskosten von Dritten | 1,0 | 0,1 | 0,8 |
| | - Verwaltungskosten Kirchensteuer | 5,7 | 2,8 | 2,6 |
| 17 | **Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung** | **328,0** | **165,5** | **148,6** |
| 2211 | **Zuweisungen für Investitionen vom Bund** | **95,0** | **42,0** | **38,7** |
| | darunter | | | |
| | - nach dem Hochschulbauförderungsgesetz | 8,1 | 0,9 | 2,3 |
| | - Finanzhilfen des Bundes, gem.Art.104a,Abs.4 GG. | - | 9,6 | - |
| | - nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz | 12,6 | 8,0 | 8,0 |
| | - BaföG-Darlehen | 20,1 | 10,4 | 9,3 |
| | - nach § 5 A FStr.-Gesetz | - | - | 0,8 |
| | - Küstenschutzmaßnahmen | 5,8 | 5,0 | 1,4 |
| | - für Infrastrukturmaßnahmen (GRW Sonderprogramm) | 20,0 | 4,1 | 7,0 |
| | - Finanzhilfen nach dem Städtebauförderungsgesetz | 14,6 | 0,9 | 3,8 |
| 222 | **Zuschüsse für Investitionen** | **36,2** | **10,4** | **6,7** |
| | darunter | | | |
| | - Kanalbaubeiträge | 5,1 | 2,0 | 2,4 |
| | - Beiträge für den Straßenbau | 12,0 | 3,4 | 2,0 |
| | - Hausanschlußkosten | 2,4 | 1,0 | 0,8 |
| 22 | **Vermögensübertragungen** | **132,3** | **52,5** | **45,8** |
| 23 | **Darlehensrückflüsse** | **32,0** | **24,3** | **23,5** |
| | darunter | | | |
| | - Rückflüsse aus Bürgschaften | 1,5 | 3,2 | 3,6 |
| | - Tilgung unverzinslicher Gehaltsvorschüsse | 4,3 | 2,0 | 2,3 |
| | - Tilgung von Banken, Baugesellschaften usw. auf Darlehensmittel von Bund, Land und LAG | 16,0 | 11,3 | 9,0 |

Zuordnung zu bestimmten Pos. Nr. der Anlage 1

| Pos.Nr. | Einnahmeart | Anschlag 1987 | Ist bis 06/87 - in Mio DM - | Ist bis 06/86 |
|---|---|---|---|---|
| 12 | **Steuerähnliche Abgaben** | **20,6** | **17,0** | **8,5** |
| | darunter | | | |
| | - Spielbankabgabe | 15,0 | 8,2 | 7,4 |
| | - Abwasserabgabe | 5,6 | 8,8 | 1,2 |
| 13 | **Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit** | **177,8** | **80,1** | **83,2** |
| | darunter | | | |
| | - Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | 13,5 | 1,5 | 3,5 |
| | - Konzessionsabgabe | 69,0 | 32,3 | 35,5 |
| | - Lotto, Toto | 12,4 | 8,3 | 7,2 |
| | - Mieten und Pachten | 33,2 | 16,1 | 16,2 |
| | - Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 49,6 | 21,9 | 20,8 |
| | davon: Materialabgabe | 6,1 | 2,4 | 1,7 |
| | Pflegekostenerstattungen | 8,3 | 3,5 | 3,1 |
| | Entgelte für Stromabgabe von Dritten | 13,7 | 8,5 | 7,5 |
| | Einnahmen aus der Hafenbetriebsbahn | 4,2 | 0,9 | 0,8 |
| 1511 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund** | **525,4** | **143,8** | **129,3** |
| | darunter | | | |
| | - Für Wahrnehmung von Bundesbauaufgaben | 8,1 | 7,5 | 6,5 |
| | - Für Wohngeld | 47,2 | 24,4 | 20,8 |
| | - Bafög Zuschüsse | 3,2 | 2,0 | 2,1 |
| | - Kindergeld | 23,8 | 11,1 | 11,4 |
| | - Pers.-Kosten von der Bundesanstalt für Arbeit | 36,0 | 20,3 | 17,1 |
| | - Erstattung von Versorgungslasten | 13,4 | 8,7 | 7,0 |
| | - Ausgleichsforderungen durch den Bund | 5,0 | - | - |
| | - Ergänzungszuweisungen des Bundes | 354,6 | 51,2 | 45,5 |
| 1512 | **Länderfinanzausgleich** | **508,0** | **274,3** | **134,3** |
| | darunter | | | |
| | LFA aufgrund von Hafenlasten | 130,0 | - | - |
| 15 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse** | **1.191,2** | **504,1** | **341,8** |
| 171 | **Gebühren, sonstige Entgelte** | **299,5** | **150,1** | **129,5** |
| | darunter | | | |
| | - Verwaltungsgebühren | 34,7 | 16,1 | 15,1 |
| | - Hafengebühren | 41,5 | 20,2 | 20,4 |
| | - Kanalbenutzungsgebühren | 102,7 | 55,2 | 41,8 |
| | - Müllgebühren | 60,5 | 24,3 | 21,4 |
| | - Friedhofsgebühren | 9,5 | 4,4 | 4,2 |
| | - Bürgschaftsprovisionen | 4,4 | 5,9 | 4,1 |
| | - Säumniszuschläge | 6,9 | 4,1 | 2,7 |
| 172 | **Sonstige Einnahmen** | **28,5** | **15,5** | **19,1** |
| | darunter | | | |
| | - Vermischte Einnahmen | 0,9 | 0,6 | 0,6 |
| | - Vom Finanzamt erstattete Vorsteuer | 7,5 | 4,8 | 7,1 |
| | - Von den Betrieben gew. Art vereinnahmte Umsatzsteuer | 3,1 | 1,8 | 1,5 |
| | - Anteil Verwaltungskosten von Dritten | 1,0 | 0,1 | 0,8 |
| | - Verwaltungskosten Kirchensteuer | 5,7 | 2,8 | 2,6 |
| 17 | **Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung** | **328,0** | **165,5** | **148,6** |
| 2211 | **Zuweisungen für Investitionen vom Bund** | **95,0** | **42,0** | **38,7** |
| | darunter | | | |
| | - nach dem Hochschulbauförderungsgesetz | 8,1 | 0,9 | 2,3 |
| | - Finanzhilfen des Bundes, gem.Art.104a,Abs.4 GG. | - | 9,6 | - |
| | - nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz | 12,6 | 8,0 | 8,0 |
| | - Bafög-Darlehen | 20,1 | 10,4 | 9,3 |
| | - nach § 5 A FStr.-Gesetz | - | - | 0,8 |
| | - Küstenschutzmaßnahmen | 5,8 | 5,0 | 1,4 |
| | - für Infrastrukturmaßnahmen (GRW Sonderprogramm) | 20,0 | 4,1 | 7,0 |
| | - Finanzhilfen nach dem Städtebauförderungsgesetz | 14,6 | 0,9 | 3,8 |
| 222 | **Zuschüsse für Investitionen** | **36,2** | **10,4** | **6,7** |
| | darunter | | | |
| | - Kanalbaubeiträge | 5,1 | 2,0 | 2,4 |
| | - Beiträge für den Straßenbau | 12,0 | 3,4 | 2,0 |
| | - Hausanschlußkosten | 2,4 | 1,0 | 0,8 |
| 22 | **Vermögensübertragungen** | **132,3** | **52,5** | **45,8** |
| 23 | **Darlehensrückflüsse** | **32,0** | **24,3** | **23,5** |
| | darunter | | | |
| | - Rückflüsse aus Bürgschaften | 1,5 | 3,2 | 3,6 |
| | - Tilgung unverzinslicher Gehaltsvorschüsse | 4,3 | 2,0 | 2,3 |
| | - Tilgung von Banken, Baugesellschaften usw. auf Darlehensmittel von Bund, Land und LAG | 16,0 | 11,3 | 9,0 |

KASSENMÄSSIGER HAUSHALTSABLAUF DES LANDES UND DER STADTGEMEINDE BREMEN

ANLAGE 2

AUSGABEN IN MIO DM

STAND: 30. Juni 1987

| POS. | AUSGABEART | ANSCHLAG 1987 | GESAMT-SOLL 1987 | ZEITANT. GS. SOLL 06/87 | IST BIS 06/87 | DIFF. SP. 6/ SP. 5 | IST BIS 06/86 | VERÄNDERUNG ZUM IST 06/87 Mio DM | v. H. | Zuwachs Anschlag 1987/ Ist 1986 in v.H. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 11 | PERSONALAUSGABEN | 1.894,0 | 1.907,2 | 953,6 | 901,1 | 52,5- | 871,7 | 29,4+ | 3,3+ | 1,2 + |
| 121 | SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN | 394,3 | 419,0 | 209,5 | 160,1 | 49,4- | 147,0 | 13,2+ | 8,9+ | |
| 123 | ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE | 254,9 | 253,9 | 126,9 | 138,5 | 11,6+ | 125,2 | 13,4+ | 10,6+ | |
| 124 | SONSTIGE ZUSCHUESSE F.LFD. ZWECKE | 51,6 | 55,1 | 27,5 | 24,8 | 2,8- | 18,5 | 6,3+ | 34,2+ | |
| 12 | LAUFENDER SACHAUFWAND | 700,8 | 728,0 | 364,0 | 323,5 | 40,5- | 290,6 | 32,8+ | 11,3+ | 3,0 + |
| 1311 | AN BUND | 4,6 | 5,2 | 2,6 | 4,4 | 1,8+ | 4,3 | 0,1+ | 2,1+ | |
| 1312 | AN LAF UND ERP | 5,6 | 5,6 | 2,8 | 2,1 | 0,7- | 2,9 | 0,8- | 28,6- | |
| 1313 | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 131 | AN VERWALTUNGEN | 10,1 | 10,8 | 5,4 | 6,5 | 1,1+ | 7,2 | 0,7- | 10,1- | |
| 1321 | FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN | 2,3 | 2,3 | 1,2 | 1,2 | 0,0+ | 1,2 | 0,1- | 6,4- | |
| 1322 | FUER KREDITMARKTMITTEL | 702,0 | 702,0 | 351,0 | 401,1 | 50,1+ | 374,5 | 26,7+ | 7,1+ | |
| 1323 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER | 14,8 | 14,8 | 7,4 | 9,6 | 2,2+ | 8,6 | 0,9+ | 10,8+ | |
| 132 | AN ANDERE BEREICHE | 719,1 | 719,1 | 359,6 | 411,9 | 52,3+ | 384,3 | 27,5+ | 7,1+ | |
| 13 | ZINSAUSGABEN | 729,2 | 729,9 | 364,9 | 418,3 | 53,4+ | 391,6 | 26,8+ | 6,8+ | 5,8 + |
| 1411 | AN BUND | 7,2 | 7,3 | 3,7 | 3,0 | 0,7- | 3,4 | 0,4- | 12,1- | |
| 1413 | SONSTIGE AN LAENDER | 3,9 | 4,0 | 2,0 | 1,6 | 0,4- | 1,6 | 0,0+ | 2,2- | |
| 1414 | AN STADTGEMEINDE BREMEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 1415 | AN SONSTIGE GEMEINDEN | 3,3 | 3,3 | 1,6 | 1,3 | 0,3- | 1,3 | 0,0+ | 2,8+ | |
| 1416 | AN LASTENAUSGLEICHSFONDS | 4,8 | 4,7 | 2,3 | 1,8 | 0,6- | 1,5 | 0,2+ | 13,9+ | |
| 1417 | AN ZWECKVERBAENDE | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 1418 | AN STADTGEMEINDE BREMERHAVEN | 369,0 | 276,0 | 138,0 | 156,8 | 18,8+ | 142,1 | 14,8+ | 10,4+ | |
| 1419 | AN LAND BREMEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 141 | AN VERWALTUNGEN | 388,2 | 295,3 | 147,6 | 164,4 | 16,8+ | 149,8 | 14,6+ | 9,7+ | |
| 1422 | SONSTIGE AN UNTERNEHMEN | 116,4 | 124,5 | 62,3 | 54,3 | 7,9- | 55,9 | 1,5- | 2,7- | |
| 1423 | RENTEN UND UNTERSTUETZUNGEN | 511,6 | 509,9 | 254,9 | 269,6 | 14,6+ | 263,4 | 6,2+ | 2,3+ | |
| 1424 | AN SOZIALE UND AEHNL.EINRICHTUNGEN | 49,2 | 55,7 | 27,8 | 32,9 | 5,0+ | 30,8 | 2,1+ | 6,6+ | |
| 1425 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER | 1,4 | 1,4 | 0,7 | 0,4 | 0,3- | 0,4 | 0,0+ | 3,9- | |
| 1426 | AN AUSLAND | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 1427 | AN SONSTIGE OEFFENTL. BEREICHE | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 142 | AN ANDERE BEREICHE | 678,6 | 691,5 | 345,7 | 357,2 | 11,4+ | 350,5 | 6,7+ | 1,9+ | |
| 14 | LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE -OHNE SCHULDENDIENSTHILFEN- | 1.066,8 | 986,8 | 493,4 | 521,6 | 28,2+ | 500,3 | 21,3+ | 4,2+ | 9,5 + |
| 1521 | AN UNTERNEHMEN | 3,3 | 3,4 | 1,7 | 1,9 | 0,2+ | 1,6 | 0,3+ | 15,7+ | |
| 1522 | AN SONSTIGE IM INLAND | 4,7 | 5,1 | 2,6 | 4,2 | 1,7+ | 3,6 | 0,6+ | 16,6+ | |
| 152 | AN ANDERE BEREICHE | 8,0 | 8,5 | 4,3 | 6,1 | 1,8+ | 5,3 | 0,9+ | 16,3+ | |
| 15 | SCHULDENDIENSTHILFEN | 8,0 | 8,5 | 4,3 | 6,1 | 1,8+ | 5,3 | 0,9+ | 16,3+ | 19,4 + |
| 1 | AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG | 4.398,8 | 4.360,4 | 2.180,2 | 2.170,6 | 9,6- | 2.059,5 | 111,1+ | 5,3+ | 4,2 + |
| 211 | BAUMASSNAHMEN | 452,6 | 383,5 | 191,8 | 76,4 | 115,4- | 77,1 | 0,8- | 1,0- | |
| 212 | ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN | 35,8 | 52,1 | 26,0 | 17,6 | 8,4- | 9,3 | 8,3+ | 90,1+ | |
| 213 | ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN | 30,1 | 45,3 | 22,7 | 18,1 | 4,6- | 16,4 | 1,6+ | 9,7+ | |
| 21 | SACHINVESTITIONEN | 518,7 | 480,9 | 240,5 | 112,0 | 128,4- | 102,8 | 9,2+ | 8,9+ | 89,9 + |
| 2211 | AN LAENDER | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2212 | AN STADTGEMEINDE BREMERHAVEN | 21,2 | 14,7 | 7,4 | 9,5 | 2,2+ | 9,9 | 0,4- | 3,5- | |
| 2213 | AN ZWECKVERBAENDE | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2214 | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN | 2,9 | 2,8 | 1,4 | 0,5 | 0,9- | - | 0,5+ | 0,0+ | |
| 2215 | AN LAND BREMEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 2216 | AN STADTGEMEINDE BREMEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 221 | ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN | 24,1 | 17,6 | 8,8 | 10,0 | 1,3+ | 9,9 | 0,1+ | 1,4+ | |
| 222 | ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN | 100,1 | 115,2 | 57,6 | 43,6 | 14,0- | 39,6 | 4,0+ | 10,0+ | |
| 2234 | AN ANDERE BEREICHE | - | 0,2 | 0,1 | - | 0,1- | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 223 | SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN | - | 0,2 | 0,1 | - | 0,1- | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 22 | VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN | 124,2 | 132,9 | 66,5 | 53,7 | 12,8- | 49,5 | 4,1+ | 8,3+ | 9,7 + |
| 2321 | AN SONSTIGE IM INLAND | 83,8 | 103,4 | 51,7 | 104,4 | 52,6+ | 78,6 | 25,7+ | 32,7+ | |
| 2322 | AN AUSLAND | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 232 | AN ANDERE BEREICHE | 83,8 | 103,4 | 51,7 | 104,4 | 52,6+ | 78,6 | 25,7+ | 32,7+ | |
| 23 | DARLEHEN (einschl. Gewährleistungen) | 83,8 | 103,4 | 51,7 | 104,4 | 52,6+ | 78,6 | 25,7+ | 32,7+ | 32,7 - |
| 24 | ERWERB VON BETEILIGUNGEN | 10,8 | 1,2 | 0,6 | 6,3 | 5,7+ | 0,5 | 5,8+ | . | * |
| 251 | AN BUND | 6,5 | 6,5 | 3,3 | 9,1 | 5,9+ | 4,0 | 5,2+ | . | |
| 252 | AN LAF UND ERP | 8,5 | 8,5 | 4,3 | 82,2 | 77,9+ | 4,4 | 77,7+ | . | |
| 253 | AN SONSTIGE VERWALTUNGEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 25 | TILGUNGSAUSGABEN AN VERWALTUNGEN | 15,1 | 15,1 | 7,5 | 91,3 | 83,8+ | 8,4 | 82,9+ | . | 16,2 + |
| 2 | AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG | 752,5 | 733,6 | 366,8 | 367,6 | 0,9+ | 239,9 | 127,8+ | 53,2+ | 43,2 + |
| 3 | GLOBALE MEHR- BZW. MINDERAUSGABEN -SOWEIT NICHT AUFGETEILT- | 0,9- | 1,9- | 1,0- | - | 1,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 4 | GESAMTAUSGABEN -OHNE BES. FINANZIERUNGSVORGAENGE- | 5.150,4 | 5.092,1 | 2.546,0 | 2.538,2 | 7,7- | 2.299,4 | 238,9+ | 10,3+ | 8,5 + |
| 511 | FUER KREDITMARKTMITTEL | 883,1 | 883,1 | 441,5 | 552,1 | 110,6+ | 552,2 | 0,1- | 0,0- | |
| 512 | FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN | 4,0 | 4,0 | 2,0 | 1,8 | 0,2- | 7,0 | 5,2- | 73,8- | |
| 513 | AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER | 10,3 | 10,3 | 5,2 | 10,2 | 5,0+ | 10,7 | 0,5- | 4,6- | |
| 514 | AN SONSTIGE | 398,6 | 398,6 | 199,3 | 241,8 | 42,5+ | 288,9 | 47,1- | 16,2- | |
| 51 | TILGUNGSAUSGABEN AN KREDITMARKT | 1.296,1 | 1.296,1 | 648,0 | 806,0 | 157,9+ | 858,8 | 52,9- | 6,1- | 12,4 - |
| 52 | ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN | 5,0 | 4,7 | 2,3 | - | 2,3- | 3,4 | 3,4- | 100,0- | 47,9 - |
| 53 | DECKUNG VON FEHLBETRAEGEN | - | - | - | - | 0,0+ | - | 0,0+ | 0,0+ | |
| 5 | BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE | 1.301,0 | 1.300,7 | 650,4 | 806,0 | 155,6+ | 862,2 | 56,3- | 6,5- | |
| 64 | ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGEN | 1.461,3 | 1.264,2 | 632,1 | 589,6 | 42,5- | 560,1 | 29,5+ | 5,2+ | |
| 6 | ZU- UND ABSETZUNGEN | 1.461,3 | 1.264,2 | 632,1 | 589,6 | 42,5- | 560,1 | 29,5+ | 5,2+ | 15,5 + |
| 7 | ABSCHLUSSUMME DER HAUSHALTE | 7.912,7 | 7.657,0 | 3.828,5 | 3.933,8 | 105,4+ | 3.721,7 | 212,1+ | 5,6+ | 5,5 + |

Zuordnung zu bestimmten Pos. Nr. der Anlage 2

| Pos.Nr. | Ausgabeart | Anschlag 1987 | Ist bis 06/87 - in Mio DM - | Ist bis 06/86 |
|---|---|---|---|---|
| 121 | **Sächliche Verwaltungsausgaben** | **394,3** | **160,1** | **147,0** |
| | darunter | | | |
| | - Geschäftsbedarf | 7,5 | 3,0 | 2,8 |
| | - Post- und Fernmeldegebühren | 12,5 | 6,0 | 6,2 |
| | - Haltung von Kfz | 11,5 | 4,5 | 5,2 |
| | - Geräte, Ausstattungsgegenstände einschl.Bekleidung | 11,7 | 5,4 | 4,5 |
| | - Bewirtschaftung der Grundstücke | 75,1 | 15,1 | 20,0 |
| | - Mieten und Pachten | 20,1 | 10,9 | 11,2 |
| | - Unterhaltung der Grundstücke | 21,9 | 8,6 | 7,0 |
| | - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens | 104,7 | 32,0 | 32,5 |
| | - Verbrauchsmittel | 28,3 | 18,1 | 16,4 |
| | - Lehr- und Lernmittel | 18,6 | 7,4 | 6,0 |
| | - Vermischte Verwaltungsausgaben | 3,8 | 3,6 | 2,6 |
| 123 | **Erstattungen an andere Bereiche** | **254,9** | **138,5** | **125,2** |
| | darunter | | | |
| | - Sozialhilfe (siehe auch 1423) | 226,5 | 128,0 | 115,4 |
| | - Kosten des Forschungsschiffes | - | - | - |
| | - Abführung des Hafenlotsengeldes | 2,5 | 1,4 | 1,4 |
| | - Aufwend. der Hilfsorganisationen im Rettungsdienst | 3,7 | 2,0 | 2,1 |
| | - Erstattung der Fahrgeldausfälle | 8,7 | 0,6 | -2,7 |
| 124 | **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke** | **51,6** | **24,8** | **18,5** |
| | darunter | | | |
| | - Zuschuß Personalausg. u. Sachausgaben Studentenw. | 6,0 | - | - |
| | - Zusch. an nichtkommunale Träger d.Weiterbildung | 2,9 | 1,6 | 1,3 |
| | - Zuschuß an die Stiftung AWI, Bremerhaven | 7,3 | 3,8 | - |
| | - Zuschuß an die Max-Planck-Gesellschaft | 10,0 | 4,8 | 4,4 |
| | - Kulturelle Förderung aus Wetten | 2,0 | 1,3 | 1,0 |
| | - Zuschuß an Reichsbund - Berufsbildungswerk | 2,5 | 1,2 | 1,2 |
| 12 | **Laufender Sachaufwand** | **700,8** | **323,5** | **290,6** |
| 1411 | **Laufende Zuweisungen u.Zuschüsse an den Bund** | **7,2** | **3,0** | **3,4** |
| | darunter | | | |
| | - Abführ.an d.Bund gem. § 172 (2)Bundesentschäd.ges. | 4,3 | 1,7 | 1,7 |
| 1418 | **An Stadtgemeinde Bremerhaven** | **369,0** | **156,8** | **142,1** |
| | darunter | | | |
| | - Schlüsselzuweisungen | 94,2 | 50,0 | 44,0 |
| | - Vorabausgleich | 67,8 | 25,0 | 22,0 |
| | - Kostenerstattung, Polizei und Lehrer | 146,8 | 75,0 | 66,0 |
| | - Für Sozialhilfe | 13,4 | 4,4 | 8,4 |
| 1422 | **Sonstige an Unternehmen** | **116,4** | **54,3** | **55,9** |
| | darunter | | | |
| | - Verlustausgleich Bremer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH | 37,0 | 14,5 | 24,6 |
| | - Zuschuß an die Theater Bremen | 32,2 | 15,4 | 13,8 |
| | - Zuschuß an die GfSB | 7,1 | 3,2 | 3,3 |
| | - Zusch.Gemeinschaftstarif zwischen BSAG und DB | 5,9 | 3,2 | 3,0 |
| | - Ausgleich der Bremer Straßenbahn AG | 8,6 | 1,7 | 1,5 |
| | - Ausgleich Verkehrsgesellschaft Bremerhaven | 3,1 | 0,5 | - |
| 1423 | **Renten und Unterstützungen** | **511,6** | **269,6** | **263,4** |
| | darunter | | | |
| | - Sozialhilfe (siehe auch 123) | 270,7 | 146,0 | 150,8 |
| | - Aufwendungs-u.Modernisierungszusch. im Wohnungsbau | 91,5 | 38,4 | 40,4 |
| | - Kindergeld | 23,8 | 11,0 | 11,4 |
| | - BaföG | 4,9 | 3,2 | 3,4 |
| | - Wohngeld einschl.Zusch.gem.Mietobergrenzenregel. | 90,3 | 53,9 | 46,8 |
| 1424 | **An soziale und ähnliche Einrichtungen** | **49,2** | **32,9** | **30,8** |
| | darunter | | | |
| | - Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten | 5,6 | 3,2 | 2,9 |
| | - Zuschuß an Dachverband Bremer Bürgerhäuser | 3,9 | 2,1 | 2,0 |
| | - Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände | 4,4 | 2,2 | 2,6 |
| | - Zuschüsse an Privatschulen | 15,2 | 12,8 | 12,3 |
| | - Fraktionszuschüsse | 6,3 | 3,5 | 3,5 |
| 14 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse** | **1.066,8** | **521,6** | **500,3** |
| 2212 | **Zuweisungen für Investitionen an Bremerhaven** | **21,2** | **9,5** | **9,9** |
| | darunter | | | |
| | - Weiterleitung von Finanzhilfen nach dem GVFG | 2,0 | 0,6 | 1,0 |
| | - Weiterleitung gemäß § 5 A Fernstraßengesetz | - | - | 0,8 |
| | - Für Maßnahmen nach dem KHNG | 3,4 | 2,2 | 1,9 |
| 222 | **Zuschüsse für Investitionen** | **100,1** | **43,6** | **39,6** |
| | darunter | | | |
| | - Investitionen nach dem KHNG | 15,9 | 6,6 | 5,7 |
| | - An Sanierungsträger | - | 0,2 | 2,3 |
| | - an die Stiftung Wohnliche Stadt f.Investitionen | 7,5 | 3,6 | 3,2 |
| | - für Förderung des Straßenverkehrs | 8,4 | 4,6 | 3,0 |
| | - Zusch.f. betriebl.Investitionen(GRW-Sonderprogr.) | 9,9 | 5,7 | 0,4 |
| | - Inv.zuschuß gem. KHNG an nichtkomm. Kliniken | 5,8 | 2,3 | 2,2 |
| 22 | **Vermögensübertragungen** | **124,2** | **53,7** | **49,5** |
| 23 | **Darlehen einschl. Gewährleistungen** | **83,8** | **104,4** | **78,6** |
| | darunter | | | |
| | - Förderung des Bildungswesens (BaföG) | 30,9 | 18,5 | 16,7 |
| | - Förderung des Wohnungsbaues | 15,8 | 5,9 | 12,2 |
| | - Inanspruchnahme aus Gewährleistungen | 35,3 | 72,1 | 43,7 |
| | - Darlehen an private Unternehmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur | - | - | - |

Zuordnung zu bestimmten Pos. Nr. der Anlage 2

| Pos.Nr. | Ausgabeart | Anschlag 1987 | Ist bis 06/87 - in Mio DM - | Ist bis 06/86 |
|---|---|---|---|---|
| 121 | **Sächliche Verwaltungsausgaben** | **394,3** | **160,1** | **147,0** |
| | darunter | | | |
| | - Geschäftsbedarf | 7,5 | 3,0 | 2,8 |
| | - Post- und Fernmeldegebühren | 12,5 | 6,0 | 6,2 |
| | - Haltung von Kfz | 11,5 | 4,5 | 5,2 |
| | - Geräte, Ausstattungsgegenstände einschl.Bekleidung | 11,7 | 5,4 | 4,5 |
| | - Bewirtschaftung der Grundstücke | 75,1 | 15,1 | 20,0 |
| | - Mieten und Pachten | 20,1 | 10,9 | 11,2 |
| | - Unterhaltung der Grundstücke | 21,9 | 8,6 | 7,0 |
| | - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens | 104,7 | 32,0 | 32,5 |
| | - Verbrauchsmittel | 28,3 | 18,1 | 16,4 |
| | - Lehr- und Lernmittel | 18,6 | 7,4 | 6,0 |
| | - Vermischte Verwaltungsausgaben | 3,8 | 3,6 | 2,6 |
| 123 | **Erstattungen an andere Bereiche** | **254,9** | **138,5** | **125,2** |
| | darunter | | | |
| | - Sozialhilfe (siehe auch 1423) | 226,5 | 128,0 | 115,4 |
| | - Kosten des Forschungsschiffes | - | - | - |
| | - Abführung des Hafenlotsengeldes | 2,5 | 1,4 | 1,4 |
| | - Aufwend. der Hilfsorganisationen im Rettungsdienst | 3,7 | 2,0 | 2,1 |
| | - Erstattung der Fahrgeldausfälle | 8,7 | 0,6 | -2,7 |
| 124 | **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke** | **51,6** | **24,8** | **18,5** |
| | darunter | | | |
| | -Zuschuß Personalausg. u. Sachausgaben Studentenw. | 6,0 | - | - |
| | - Zusch. an nichtkommunale Träger d.Weiterbildung | 2,9 | 1,6 | 1,3 |
| | - Zuschuß an die Stiftung AWI, Bremerhaven | 7,3 | 3,8 | - |
| | - Zuschuß an die Max-Planck-Gesellschaft | 10,0 | 4,8 | 4,4 |
| | - Kulturelle Förderung aus Wetten | 2,0 | 1,3 | 1,0 |
| | - Zuschuß an Reichsbund - Berufsbildungswerk | 2,5 | 1,2 | 1,2 |
| 12 | **Laufender Sachaufwand** | **700,8** | **323,5** | **290,6** |
| 1411 | **Laufende Zuweisungen u.Zuschüsse an den Bund** | **7,2** | **3,0** | **3,4** |
| | darunter | | | |
| | - Abführ.an d.Bund gem. § 172 (2)Bundesentschäd.ges. | 4,3 | 1,7 | 1,7 |
| 1418 | **An Stadtgemeinde Bremerhaven** | **369,0** | **156,8** | **142,1** |
| | darunter | | | |
| | - Schlüsselzuweisungen | 94,2 | 50,0 | 44,0 |
| | - Vorabausgleich | 67,8 | 25,0 | 22,0 |
| | - Kostenerstattung, Polizei und Lehrer | 146,8 | 75,0 | 66,0 |
| | - Für Sozialhilfe | 13,4 | 4,4 | 8,4 |
| 1422 | **Sonstige an Unternehmen** | **116,4** | **54,3** | **55,9** |
| | darunter | | | |
| | - Verlustausgleich Bremer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH | 37,0 | 14,5 | 24,6 |
| | - Zuschuß an die Theater Bremen | 32,2 | 15,4 | 13,8 |
| | - Zuschuß an die GföB | 7,1 | 3,2 | 3,3 |
| | - Zusch.Gemeinschaftstarif zwischen BSAG und DB | 5,9 | 3,2 | 3,0 |
| | - Ausgleich der Bremer Straßenbahn AG | 8,6 | 1,7 | 1,5 |
| | - Ausgleich Verkehrsgesellschaft Bremerhaven | 3,1 | 0,5 | - |
| 1423 | **Renten und Unterstützungen** | **511,6** | **269,6** | **263,4** |
| | darunter | | | |
| | - Sozialhilfe (siehe auch 123) | 270,7 | 146,0 | 150,8 |
| | - Aufwendungs-u.Modernisierungszusch.im Wohnungsbau | 91,5 | 38,4 | 40,4 |
| | - Kindergeld | 23,8 | 11,0 | 11,4 |
| | - BaföG | 4,9 | 3,2 | 3,4 |
| | - Wohngeld einschl.Zusch.gem.Mietobergrenzenregel. | 90,3 | 53,9 | 46,8 |
| 1424 | **An soziale und ähnliche Einrichtungen** | **49,2** | **32,9** | **30,8** |
| | darunter | | | |
| | - Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten | 5,6 | 3,2 | 2,9 |
| | - Zuschuß an Dachverband Bremer Bürgerhäuser | 3,9 | 2,1 | 2,0 |
| | - Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände | 4,4 | 2,2 | 2,6 |
| | - Zuschüsse an Privatschulen | 15,2 | 12,8 | 12,3 |
| | - Fraktionszuschüsse | 6,3 | 3,5 | 3,5 |
| 14 | **Laufende Zuweisungen und Zuschüsse** | **1.066,8** | **521,6** | **500,3** |
| 2212 | **Zuweisungen für Investitionen an Bremerhaven** | **21,2** | **9,5** | **9,9** |
| | darunter | | | |
| | - Weiterleitung von Finanzhilfen nach dem GVFG | 2,0 | 0,6 | 1,0 |
| | - Weiterleitung gemäß § 5 A Fernstraßengesetz | - | - | 0,8 |
| | - Für Maßnahmen nach dem KHNG | 3,4 | 2,2 | 1,9 |
| 222 | **Zuschüsse für Investitionen** | **100,1** | **43,6** | **39,6** |
| | darunter | | | |
| | - Investitionen nach dem KHNG | 15,9 | 6,6 | 5,7 |
| | - An Sanierungsträger | - | 0,2 | 2,3 |
| | - an die Stiftung Wohnliche Stadt f.Investitionen | 7,5 | 3,6 | 3,2 |
| | - für Förderung des Straßenverkehrs | 8,4 | 4,6 | 3,0 |
| | - Zusch.f. betriebl.Investitionen(GRW-Sonderprogr.) | 9,9 | 5,7 | 0,4 |
| | - Inv.zuschuß gem. KHNG an nichtkomm. Kliniken | 5,8 | 2,3 | 2,2 |
| 22 | **Vermögensübertragungen** | **124,2** | **53,7** | **49,5** |
| 23 | **Darlehen einschl. Gewährleistungen** | **83,8** | **104,4** | **78,6** |
| | darunter | | | |
| | - Förderung des Bildungswesens (BaföG) | 30,9 | 18,5 | 16,7 |
| | - Förderung des Wohnungsbaues | 15,8 | 5,9 | 12,2 |
| | - Inanspruchnahme aus Gewährleistungen | 35,3 | 72,1 | 43,7 |
| | - Darlehen an private Unternehmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur | - | - | - |

**Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde — in Mio DM —**

| | Anschl. 1987 | Zeitant. Soll bis 30.6.87 | Ist bis zum 30.6.87 | Ist bis zum 30.6.86 | Veränd. in v.H. | A. 87/ Ist 86 Veränd. in v.H. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **a) Steuerart (Land)** | | | | | | |
| Landesanteil an | | | | | | |
| Lohnsteuer (n. Zerlegung) | 753,6 | 376,8 | 324,0 | 298,0 | + 8,7 | |
| Veranl. Einkommensteuer | 188,7 | 94,3 | 85,3 | 77,9 | + 9,5 | |
| Nicht veranl. Steuern vom Ertrag | 32,0 | 16,0 | 11,6 | 11,9 | − 2,9 | |
| Körperschaftsteuer (nach Zerlegung) | 245,5 | 122,8 | 114,1 | 98,7 | +15,6 | |
| Umsatzsteuern | 421,0 | 210,5 | 189,8 | 182,6 | + 4,0 | |
| Gewerbesteuerumlage | 29,3 | 14,7 | 12,8 | 12,3 | + 4,6 | |
| Vermögensteuer | 53,0 | 26,5 | 25,9 | 25,2 | + 2,9 | |
| Kraftfahrzeugsteuer | 80,0 | 40,0 | 44,7 | 49,0 | − 9,0 | |
| Sonst. Landessteuern | 92,3 | 46,2 | 43,6 | 43,3 | + 0,5 | |
| **Steuereinnahmen des Landes zusammen** | **1 895,4** | **947,7** | **851,7** | **798,9** | **+ 6,6** | **+9,6** |
| **b) Steuerart (Gemeinde)** | | | | | | |
| Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (nach Abzug der Umlage) | 379,3 | 189,7 | 162,2 | 156,6 | + 3,6 | |
| Gemeindeanteil an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer | 274,9 | 137,5 | 119,4 | 109,7 | + 8,9 | |
| Grundsteuern | 129,4 | 64,7 | 76,2 | 71,1 | + 7,2 | |
| Sonst. Gemeindesteuern | 24,2 | 12,1 | 10,9 | 15,5 | −29,6 | |
| **Steuereinnahmen der Gemeinde zusammen** | **807,8** | **403,9** | **368,8** | **352,9** | **+ 4,5** | **+8,3** |
| **c) Steuerart (Land + Stadtgemeinde)** | | | | | | |
| **Steuereinnahmen des Landes** | **1 895,4** | **947,7** | **851,7** | **798,9** | **+ 6,6** | **+9,6** |
| **der Gemeinde** | **807,8** | **403,9** | **368,8** | **352,9** | **+ 4,5** | **+8,3** |
| **Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde zusammen** | **2 703,2** | **1 351,6** | **1 220,5** | **1 151,8** | **+ 5,9** | **+9,2** |
| **d) Steuern und Länderfinanzausgleich** | | | | | | |
| **Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinde zusammen** | **2 703,2** | **1 351,6** | **1 220,5** | **1 151,8** | **+ 5,9** | **+9,2** |
| **Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich** | **378,0** | **189,0** | **274,3** | **134,3** | . | **+3,5** |
| **Einnahmen aus Steuern und Länderfinanzausgleich** | **3 081,2** | **1 540,6** | **1 494,8** | **1 286,1** | **+16,2** | **+8,5** |

**Steuereinnahmen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen**

| Monat / Jahresergebnis | 1986 TDM | 1986 in v.H. der Jahres-Ist-einnahmen | 1987 TDM | 1987 in v.H. der Jahres-Soll-einnahmen | Anteilige Isteinnahmen im Jahresdurchschn. 1982—86 (in v.H.) |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar | 151 164 | 6,11 | 126 154 | 4,67 | 7,16 |
| Februar | 171 294 | 6,92 | 189 205 | 7,00 | 7,18 |
| Januar — Februar | 322 458 | 13,03 | 315 359 | 11,67 | 14,34 |
| März | 232 598 | 9,39 | 249 015 | 9,21 | 9,82 |
| Januar — März | 555 056 | 22,42 | 564 374 | 20,88 | 24,16 |
| April | 144 019 | 5,82 | 115 513 | 4,27 | 5,29 |
| Januar — April | 699 075 | 28,24 | 679 887 | 25,15 | 29,45 |
| Mai | 184 087 | 7,43 | 218 697 | 8,09 | 7,45 |
| Januar — Mai | 883 162 | 35,67 | 898 584 | 33,24 | 36,90 |
| Juni | 268 611 | 10,85 | 321 910 | 11,91 | 9,57 |
| Januar — Juni | 1 151 773 | 46,52 | 1 220 494 | 45,15 | 46,47 |
| Juli | 164 889 | 6,66 | | | 6,01 |
| Januar — Juli | 1 316 662 | 53,18 | | | 52,48 |
| August | 255 015 | 10,30 | | | 9,64 |
| Januar — August | 1 571 677 | 63,48 | | | 62,12 |
| September | 246 013 | 9,94 | | | 9,77 |
| Januar — September | 1 817 690 | 73,42 | | | 71,89 |
| Oktober | 91 203 | 3,69 | | | 5,02 |
| Januar — Oktober | 1 908 893 | 77,11 | | | 76,91 |
| November | 199 296 | 8,05 | | | 8,98 |
| Januar — November | 2 108 189 | 85,16 | | | 85,89 |
| Dezember | 367 454 | 14,84 | | | 14,11 |
| **Isteinnahmen** | **2 475 643** | **100,00** | | | **100,00** |
| **Solleinnahmen** | **2 543 268** | | **2 703 177** | | — |

Druck: Anker-Druck Bremen